

Das moderne Versprechen von Gleichheit und Gerechtigkeit gründet auf Leistung. Wie es im Kapitalismus verwirklicht wird, was Leistung und was gerecht ist, bleibt umstritten, gegenwärtig verstärkt und in neuer Weise. Das Buch zeigt, wie Leistungs- und Gerechtigkeitsvorstellungen das öffentliche Gesicht des Kapitalismus und sein Selbstverständnis prägen und wie sie in Erwerbsarbeit, Unternehmen, Sozialstaat, angesichts von sozialen Auf- und Abstiegen, im Elitedenken und angesichts einer neuen Expertokratie umkämpft sind. Im Streit um Leistung und Gerechtigkeit bildet sich ein tiefgreifender Wandel des Kapitalismus ab.

Brigitte Aulenbacher / Maria Dammayr / Klaus Dörre / Wolfgang Menz / Birgit Riegraf / Harald Wolf (Hrsg.)

Leistung und Gerechtigkeit

Das umstrittene Versprechen des Kapitalismus

Reihe: Arbeitsgesellschaft im Wandel, hrsg. von Brigitte Aulenbacher und Birgit Riegraf

2017, 382 Seiten, broschiert, € 24,95
ISBN 978-3-7799-3051-8

Auch als **E-Book** erhältlich

Aus dem Inhalt:

Leistung und der Wandel des modernen Gleichheits-, Gerechtigkeits- und Aufstiegsversprechens: Zwischen Gleichheit und Gerechtigkeit. Stehen die Ideen von Aufklärung und Revolution im Neoliberalismus zur Disposition? Von der Meritokratie zur Expertokratie? Bedeutung und Wandel des Leistungsideals „sozialer Gerechtigkeit“; Das (schwindende) Versprechen des sozialen Aufstiegs; Leistungsethos: zwischen Wollen, Müssen, Nicht-Können und Nicht-Wollen

Leistung statt Gerechtigkeit? Widersprüche und Wandel in Kapitalismus und Wohlfahrtsstaat: Leistungs- und Bedarfsgerechtigkeit im Sozialstaat. Umverteilungsnormen im Wandel; Die Legitimation von Aktivierung und social investment und die Pathologisierung jugendlicher Subjektivität. Ausbildungspolitik und Beschäftigungsförderung für ‚benachteiligte‘ Jugendliche in der Krise; Schulische Governance im Wandel. Muster der Rechtfertigung und Kritik; Gesellschaftliche Widersprüche, institutionelle Logiken, alltägliche Anforderungen. Leistung und Gerechtigkeit in der Sorgearbeit illustriert an der Altenpflege

Leistungsgerechtigkeit? Leistungsorientierungen zwischen Gerechtigkeitsversprechen und Ungerechtigkeits Erfahrung: Ausbeutung und Leistungsgerechtigkeit – eine Forschungsheuristik; Das befremdliche Überleben der Leistungsgerechtigkeit. Zur Beharrlichkeit eines vielfach totgesagten normativen Prinzips; Der subjektive gesellschaftliche Sinnbezug auf die eigene (Lohn-) Arbeit. Grundlage von Ansprüchen auf Gestaltung von Arbeit und Gesellschaft; Leistungsgerechtigkeit im Vergleich. Formen und Folgen sozialkomparativer Leistungsorientierungen

Grenzen des Leistungsprinzips: Welche Leistung, wessen Leistung, wie viel Leistung? Partizipative Arbeits- und Geschlechterpolitik. Chimäre oder Alternative zum neoliberalen Entwicklungspfad? Organisationen unter Druck? Zum Chancengleichheitsversprechen des Leistungsprinzips; Die Arbeit von Sekretärinnen. Leistungszuschreibung und Anerkennung von Assistenzarbeit im öffentlichen Dienst; Grenzen der Leistungsgerechtigkeit in Personalbeurteilungen. Eine (erweiterte) konventionentheoretische Betrachtung

Leistungsverantwortung: Verlagerte Zuständigkeiten, kontrollierte Autonomie, neue Ungleichheiten: Autonomisierte Verantwortlichkeit. Zum dynamisierten Verhältnis von Leistung, Kontrolle und individueller Verantwortung; Neue Formen sozialer Ungleichheit durch Outsourcing an Kundinnen und Kunden; Crowdsourcing: Intermediäre und die Rationalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Brigitte Aulenbacher / Maria Dammayr / Klaus Dörre / Wolfgang Menz / Birgit Riegraf / Harald Wolf (Hrsg.)

Leistung und Gerechtigkeit
€ 24,95; ISBN 978-3-7799-3051-8

Meine Anschrift:

.....
.....

E-Mail:

X

Datum/Unterschrift

Mit Beiträgen von:

- Herbert Altrichter
- Roland Atzmüller
- Brigitte Aulenbacher
- Robert M. Bauer
- Regine Bendl
- Julia Brandl
- Maria Dammayr
- Klaus Dörre
- Helga Eberherr
- Thomas Gegenhuber
- Doris Groß
- Stefanie Hürtgen
- Frank Kleemann
- Cornelia Klinger
- Alban Knecht
- Arjan Kozica
- Sigrid Leitner
- Ingo Matuschek
- Wolfgang Menz
- Hans-Peter Müller
- Hildegard Maria Nickel
- Kerstin Rieder
- Birgit Riegraf
- Uwe Schimank
- Stephan Voswinkel
- Jule Westerheide
- Harald Wolf



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
Postfach 100565
69445 Weinheim
Tel. +49 (0)6201/6007-330,
Fax: +49 (0)6201/6007-9331
E-Mail: medienservice@beltz.de
Internet: www.juventa.de

Arbeitsgesellschaft im Wandel

hrsg. von Brigitte Aulenbacher und Birgit Riegraf



Brigitte Aulenbacher / Maria Dammayr / Klaus Dörre / Wolfgang Menz / Birgit Riegraf / Harald Wolf (Hrsg.)

Leistung und Gerechtigkeit

Das umstrittene Versprechen des Kapitalismus

2017, 382 Seiten, broschiert, € 24,95; ISBN 978-3-7799-3051-8
Auch als **E-Book** erhältlich

Das moderne Versprechen von Gleichheit und Gerechtigkeit gründet auf Leistung. Wie es im Kapitalismus verwirklicht wird, was Leistung und was gerecht ist, bleibt umstritten, gegenwärtig verstärkt und in neuer Weise. Das Buch zeigt, wie Leistungs- und Gerechtigkeitsvorstellungen das öffentliche Gesicht des Kapitalismus und sein Selbstverständnis prägen und wie sie in Erwerbsarbeit, Unternehmen, Sozialstaat, angesichts von sozialen Auf- und Abstiegen, im Elitedenken und angesichts einer neuen Expertokratie umkämpft sind.



Lena Weber

Die unternehmerische Universität

Chancen und Risiken für Gleichstellungspolitiken in Deutschland, Großbritannien und Schweden

2017, 270 Seiten, broschiert, € 34,95; ISBN 978-3-7799-3050-1
Auch als **E-Book** erhältlich

Lena Weber beleuchtet wie die Wissenschaft im Zuge der Einführung von New Public Management-Prinzipien in mehreren europäischen Ländern ökonomisiert wird und wie dies mit der parallel verlaufenden Institutionalisierung von Gleichstellungspolitik in Großbritannien, Schweden und Deutschland zusammenwirkt.



Birgit Apitzsch / Karen A. Shire / Steffen Heinrich / Hannelore Mottweiler / Markus Tünte

Flexibilität und Beschäftigungswandel

2015, 118 Seiten, broschiert, € 19,95; ISBN 978-3-7799-3046-4
Auch als **E-Book** erhältlich

In diesem Buch werden die Expansion und die Konsequenzen atypischer Beschäftigung im Kontext von politischer Regulierung, wirtschaftlichem Wandel und betrieblichen Nutzungsstrategien analysiert.



Roland Atzmüller / Stefanie Hürtgen / Manfred Krenn

Die zeitgemäße Arbeitskraft

Qualifiziert, aktiviert, polarisiert

2015, 344 Seiten, broschiert, € 34,95; ISBN 978-3-7799-3043-3
Auch als **E-Book** erhältlich

Wie die Arbeitskraft im Kapitalismus geformt wird, zeigt das Buch mit Blick auf den tiefgreifenden Wandel des Wohlfahrtsstaates, die Transnationalisierung der Wirtschaft und die neuen sozialen Ungleichheiten und Spaltungen.



Brigitte Aulenbacher / Maria Dammayr (Hrsg.)

Für sich und andere sorgen

Krise und Zukunft von Care in der modernen Gesellschaft

2014, 256 Seiten, broschiert, € 29,95; ISBN 978-3-7799-3042-6
Auch als **E-Book** erhältlich

Das Buch befasst sich mit der Selbst- und Fürsorge als modernem Konzept, mit Care, Demokratie und Ökonomie, Ethik und Ökonomie, Gleichheit und Gerechtigkeit im Wohlfahrtsstaat, Migration und Haushaltsarbeit, privater



Michael Burawoy

Public Sociology

Öffentliche Soziologie gegen Marktfundamentalismus und globale Ungleichheit

hrsg. von B. Aulenbacher u. K. Dörre
mit einem Nachwort von Hans-Jürgen Urban

2015, 258 Seiten, broschiert, € 19,95; ISBN 978-3-7799-3047-1

Michael Burawoy plädiert für eine öffentliche und globale Soziologie, die ihre Stimme an der Seite der Zivilgesellschaft kritisch gegen Marktfundamentalismus und soziale Ungleichheiten erhebt.



Diana Lengersdorf / Michael Meuser (Hrsg.)

Männlichkeiten und der Strukturwandel von Erwerbsarbeit in globalisierten Gesellschaften

Diagnosen und Perspektiven

2016, 198 Seiten, broschiert, € 24,95; ISBN 978-3-7799-3048-8

Auch als **E-Book** erhältlich

Der Sammelband diskutiert die Frage, wie Männlichkeiten unter den Bedingungen eines grundlegenden Wandels des Arbeitsmarktes in globalisierten Ökonomien konstruiert werden.



Eva Nadai / Michael Nollert (Hrsg.)

Geschlechterverhältnisse im Post-Wohlfahrtsstaat

2015, 214 Seiten, broschiert, € 29,95; ISBN 978-3-7799-3044-0

Auch als **E-Book** erhältlich

Der Band diskutiert die Wechselwirkungen zwischen Post-Wohlfahrtsstaat, Arbeitsmarkt und Geschlechterverhältnissen. Die Beiträge befassen sich mit den Dynamiken von Freisetzung und Entsicherung nach dem Ende des Ernährermodells und der Regulierung und Neuverteilung von Care zwischen Familie, Markt und Staat.



Hildegard M. Nickel / Andreas Heilmann (Hrsg.)

Krise, Kritik, Allianzen

Arbeits- und geschlechtersoziologische Perspektiven

2013, 220 Seiten, broschiert, € 29,95; ISBN 978-3-7799-3041-9

Auch als **E-Book** erhältlich

Der Band diskutiert einerseits die Frage, was im Fokus aktueller Krisendebatten ist und zeigt andererseits, welche Blindstellen diese Debatten enthalten. Es geht um eine sozialtheoretische und soziologische Schärfung des Krisenverständnisses und den Beitrag, den eine arbeits- und geschlechtersoziologisch informierte Perspektive in diesem Zusammenhang leisten kann.



Romy Reimer / Birgit Riegraf

Geschlechtergerechte Care-Arrangements?

Zur Neuverteilung von Pflegeaufgaben in Wohn-Pflege-Gemeinschaften

2016, 136 Seiten, broschiert, € 21,95; ISBN 978-3-7799-3049-5;

Auch als **E-Book** erhältlich

Wohn- und Pflegegemeinschaften gelten als Modell zur Bewältigung der Pflegekrise. Im Mittelpunkt steht die Frage, inwiefern sie zur geschlechtergerechten Verteilung von Pflegearbeit beitragen.



Michael Schumann

Das Jahrhundert der Industriearbeit

Soziologische Erkenntnisse und Ausblicke - Miteinem Nachwort von Klaus Dörre

2013, 200 Seiten, broschiert, € 19,95; ISBN 978-3-7799-3040-2

In diesem Band sind zentrale Arbeiten von Michael Schumann versammelt, der die Arbeits- und Industriesoziologie maßgeblich geprägt hat. Auf diese Weise gelangen eine einzigartige Perspektive auf die Veränderungen der Industriearbeit in den vergangenen Jahrzehnten und ein Blick auf gegenwärtige Veränderungen.



Susanne Völker / Michèle Amacker (Hrsg.)

Prekarisierungen

Arbeit, Sorge und Politik

2015, 272 Seiten, broschiert, € 34,95; ISBN 978-3-7799-3045-7

Auch als **E-Book** erhältlich

Der Band versteht sich als Debattenbeitrag zu einer feministischen Analyse gegenwärtiger Prekarisierungsprozesse, bei der theoretische Herausforderungen und Optionen der Kritik ausgelotet, die analytische Reichweite und Grenzen des Konzepts der Prekarisierung abgewogen sowie aktuelle empirische Ergebnisse präsentiert werden.



Stand: April 2017

Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

Expl./Titel-Nr./Autor_in/Titel



Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....
.....
.....

E-Mail:

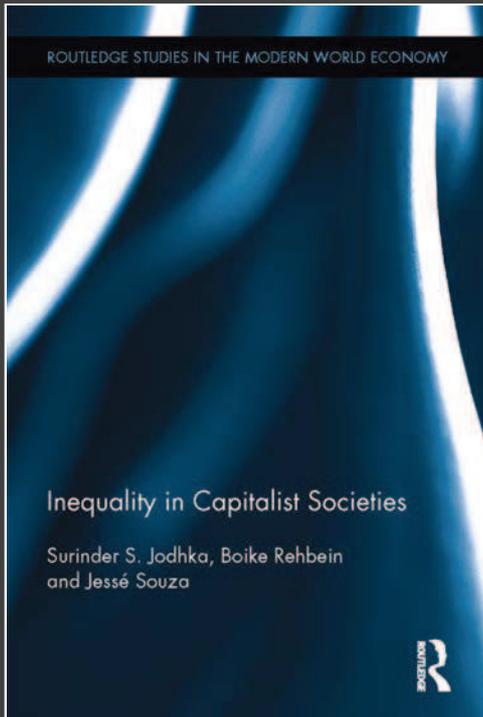
X

Datum/Unterschrift



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
Postfach 100565
69445 Weinheim
Tel. +49 (0)6201/6007-330,
Fax: +49 (0)6201/6007-9331
E-Mail: medienservice@beltz.de
Internet: www.juventa.de



June 2017: 234x156: 152pp
7 illustrations

Hb: 978-1-138-68375-4 | £105.00
eBook: 978-1-315-54436-6

TABLE OF CONTENTS:

Introduction

1. Understanding Social Inequality
2. Classes and Habitus in Germany
3. The Capitalist Transformation in Laos
4. Understanding the Class Struggle in Brazil
5. The Indian Story of Inequality
6. Capitalism and Inequality on a Global Scale

Conclusion

Forthcoming title! 20% discount with this flyer.

Inequality in Capitalist Societies

Surinder S. Jodhka, Jawaharlal Nehru University, India, **Boike Rehbein**, Humboldt University, Germany and **Jessé Souza**, Instituto de Pesquisa Economica Aplicada, Brazil

Series: Routledge Studies in the Modern World Economy

Inequality is one of the most discussed topics of our times. Yet, we still do not know how to tackle the issue effectively. The book argues that this is due to the lack of understanding the structures responsible for the persistence of social inequality. It enquires into the mechanisms that produce and reproduce invisible dividing lines in society. Based on original case studies of Brazil, Germany, India and Laos comprising thousands of interviews, the authors argue that invisible classes emerge in capitalist societies, both reproducing and transforming precapitalist hierarchies. At the same time, locally particular forms of inequality persist. Social inequality in the contemporary world has to be understood as a specific combination of precapitalist inequalities, capitalist transformation and a particular class structure, which seems to emerge in all capitalist societies. The book links the configurations to an interpretation of global domination as well as to symbolic classification.

20% Discount Available - enter the code FLR40 at checkout*

Hb: 978-1-138-68375-4 | £84.00

** Offer cannot be used in conjunction with any other offer or discount and only applies to books purchased directly via our website.*

For more details, or to request a copy for review, please contact: Lam Yongling, Editor, Lam.Yongling@tandf.com.sg